Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Müller**

Marketing

Leiter Kommunikation

Telefon +49 9341 86-1125

Fax +49 9341 86-1411

Klaus.Mueller@weinig.com

**November 2017**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Weinig Dimter Verpackertage mobilisieren die internationale Fachwelt**

Der Gütertransport ist einer der großen Wachstumsmärkte weltweit. Auch die Anbieter von Holzverpackungen profitieren davon. Mittlerweile erzielt die Branche allein in Deutschland einen jährlichen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Die Weinig Dimter Verpackertage in Illertissen machten diese Entwicklung eindrucksvoll deutlich. Mehr als 400 Verpacker aus der ganzen Welt kamen, um sich über die neuesten Technologien des Zuschnitt-Spezialisten Weinig Dimter innerhalb der Weinig Gruppe zu informieren. „Mit so vielen Anmeldungen hatten wir nicht gerechnet. Über die deutschsprachigen Länder hinaus sind Unternehmen aus Argentinien, Südkorea, Thailand, Polen, Spanien Rumänien sowie dem gesamte Benelux und Skandinavien eigens zu unserem Event nach Illertissen gereist“, berichtete Dr. Mario Kordt, Geschäftsführer der gastgebenden Weinig Dimter GmbH.

Die bereits dritte Auflage der Weinig Verpackertage fand dieses Mal nicht direkt in den Produktionshallen statt. Im Dimter Werk ist es inzwischen durch die hohe Auslastung zu eng geworden. Stattdessen präsentierte man sich in einem hauptsächlich für die Montage angemieteten Gebäudekomplex, der mit seiner guten Infrastruktur perfekt passte, um den Ansturm der Besucher zu bewältigen. Das gesamte Portfolio der OptiCut Kappsägen konnte live in Aktion erlebt werden. Das Spektrum reichte von dem Positionier-/Anschlagsystem EasyStop mit Untertischkappsäge C 700 für den Einstiegsbereich über die Schiebersägen bis zur besonders leistungsstarken Durchlaufsäge OptiCut 260. Zu sehen waren auch der Topseller im Verpackungsbereich, die ~~l~~eistungsstarke OptiCut S 90 Speed sowie die Längen- und Breitenzuschnittanlage S 60 wFlex+. Vielfältige Automatisierungslösungen ergänzten die Demonstration. Einen besonderen Schwerpunkt setzte die Digitalisierung. Die Zuschnittspezialisten aus Illertissen stellten hier die Produktionssoftware OptiPal und das Auswerteprogramm OptiStat vor. Weiterhin im Fokus standen Materialverfolgung und Teileidentifikation – Themen, für die Weinig eine Reihe von Lösungen anbietet.

Mit dem Bundesverband Holzpackmittel (HPE) war ein hochkarätiger Kooperationspartner bei den Verpackertagen mit an Bord. Geschäftsführer Jan Kurth gab mit seinem gut frequentierten Vortrag Einblicke in die Situation der Branche. In einem weiteren Beitrag beleuchtete Dr. Volker Lang vom Fraunhofer Institut die Logistik der Zukunft unter dem Schwerpunkt Digitalisierung. 20 Gastaussteller rund um das Thema Verpackung rundeten die Veranstaltung ab.

Ein Highlight der Verpackertage war die Betriebsbesichtigung bei der TriCor Packaging & Logistics AG. Der Weinig Kunde produziert am Standort Eppishausen Sonderpaletten für seine Verpackungen aus Wellpappe und anderen Materialien. Weinig Dimter hatte im Juni 2017 eine hochautomatisierte Zuschnittanlage übergeben. Zentrale Komponenten sind drei parallel arbeitende Optimierkappsägen Opticut 260 und eine Weinig Ultra TT Keilzinkenanlage. Nur drei Mitarbeiter produzieren auf der mit einer Corali-Palettenanlage verketteten Hochleistungs-Fertigungsstraße bis zu 360 Paletten pro Stunde. Die Exkursion wurde von den Besuchern der Verpackertage hervorragend angenommen.

Dr. Mario Kordt konnte sich nach den zwei Tagen in Illertissen über eine äußerst gelungene Veranstaltung freuen. Den großen Erfolg macht er vor allem an der Sonderstellung von Weinig im Verpackungssegment fest: „Mit unserer Zuschnitttechnologie bedienen wir in einzigartiger Weise einen Bereich, der vom 2-Mann-Betrieb bis zur Industrie mit dem Anspruch eines Kunden TriCor geht“, so der Geschäftsführer. Besonders positiv sei der stetige Aufwärtstrend des „oft unterschätzten“ Verpackungssegments. Einen gehörigen Anteil daran habe die gute Arbeit des Bundesverband HPE. Bei Weinig Dimter ist der Bereich Verpackung schon mit rund 30 - 40 Prozent am Verkauf von Schiebersägen beteiligt. Für die Zukunft zeigte sich Dr. Kordt sehr optimistisch: „Die Palette ist das zentrale Bindeglied jeder Logistik“, so der Weinig Dimter-Chef. „Und bei wachsenden Ansprüchen an die Qualität ist Weinig die erste Adresse bei den Maschinenbauern“. Mit dem Produktportfolio aus dem Bereich Zuschnitterhält der Kunde von der Weinig Gruppe alles aus einer Hand, was die effiziente und wirtschaftliche Produktion von Holzverpackungen gewährleistet.

Fotos:

1+2) Das breit gefächerte Programm war ganz nach dem Geschmack des internationalen Publikums

1. Rund 300 Besucher der Verpackertage gingen mit auf Bustour zur Firma TriCor